

Im Jahr 2016 haben über 20 Kollerbecker Läufer an 225 Wettkämpfen teilgenommen, so zum Beispiel am Hermannslauf, dem Paderborner Osterlauf sowie an der Hochstift-Cup-Serie. Namhafte Läufe in unserer direkten Umgebung wie der Baukastenlauf in Bad Salzungen oder der Bad Pyrmont-Marathon werden von uns regelmäßig aufgesucht und sind alljährlich in unserer Laufstatistik zu finden. Schaut man einmal in die seit 1986 von Heinrich Rheker geführte Statistik, stellt man fest, dass viele Laufveranstaltungen bereits seit Jahrzehnten angeboten werden, ein großer Teil der Volksläufe allerdings nicht mehr ausgerichtet wird. Dies mag an der mangelnden Attraktivität, an Nachwuchsproblemen innerhalb der Vereine oder an anderen Ursachen liegen. Vielleicht suchen sich Läuferinnen und Läufer heute auch verstärkt besondere Events heraus, was zu Lasten der kleineren Vereine geht. So wurde 2014 von Thorsten Wendschuh erstmals der Brockenlauf absolviert, den er 2015 wiederholte. 2016 waren es dann 7 Läufer der LG Kollerbeck, die die 26,2 km zurücklegten.

Laufveranstaltungen der Laufgruppe Kollerbeck: Köterberg- und Pfingstlauf

Der Köterberglauf

Zum 19. Mal wurde der Köterberglauf, den die Laufgruppe seinerzeit vom TSV Rischenau übernommen hat, vom Rehbergstadion in Kollerbeck gestartet.

Leider kollidierte der Termin - 14 Tage vor dem Hermannslauf - mit einer weiteren Hochstift-Cup-Veranstaltung in Leiberg.

Waren bei unserem Köterberglauf 2015 noch 247 erwachsene Starter im Ziel, reduzierte sich die Zahl 2016 auf 233.

Bei den Schülerläufen stieg die Teilnehmerzahl von 33 auf 56.

Die Leiberger lagen mit Ihrem Termin einen Tag vor unserem Köterberglauf, so dass ein Teilnehmerrückgang zu erwarten war.

Der Pfingstlauf

Auch beim ältesten Volkslauf im Kreis Höxter, dem 44. Pfingstlauf, ging die Teilnehmerzahl bei den Erwachsenen von 315 auf 273 zurück. Die Anzahl der Schüler ist mit 58 gleich geblieben.

Sportliche Erfolge der LG

- **Der Brockenlauf**

Eine Herausforderung für Kraft und Kletterqualitäten war für 6 Kollerbecker im Spätsommer 2016 der Brockenlauf.

“Laufen bis es nicht mehr geht, dann gehen bis es wieder läuft“.

Mit diesem Motto im Kopf machten sich 6 Kollerbecker Läufer am 3. September auf den Weg zur Brockenüberquerung.

Von Ilsenburg geht es hoch hinauf zum 1142 Meter hohen Brocken, der höchsten Erhebung des Harzes (26,2 km). Die ersten 12 km ging es nur bergan und dabei waren 890 Höhenmeter zu überwinden. Bereits im Vorfeld war bekannt, dass man den ehemaligen Kolonnenweg, gebaut vor der Wende aus Panzerbetonplatten, zwischen Kilometer 9,5 und 12 kaum laufen kann, denn hier hat der Weg eine Steigung von ca. 20 %. Es war schon eine ziemliche Schinderei, die höchste Erhebung des Harzes zu erklimmen.

Endlich oben angekommen, ging es dann 14 km bergab, was auch kein Zuckerschlecken war, werden beim Abwärtslaufen doch völlig andere Muskelpartien gefordert als zuvor beim Berglaufen. Im Ziel waren sich alle einig: Die letzten 1000 m waren die schwersten. Der Weg ist dort zwar eben, aber man musste die Füße wieder anheben und das war nach den zurückliegenden Strapazen eine Tortur der besonderen Art.

526 "Kletterer" haben an diesem Lauf teilgenommen, von den Kollerbeckern war Heinrich Rheker der schnellste. Er war nach 2:33 Stunden wieder in Ilsenburg im Ziel.

In der Altersklasse (M60) Platz 5 und 167ter im Gesamtergebnis sind schon sehr zufriedenstellend.

Frank Niemeier	(M45)	2:39 Std.	41 AK,	ges. 219,
Ansgar Saage	(M50)	2:46 Std.	51 AK,	ges. 271,
Thorsten Wendschuh	(M40)	3:09 Std.	55 AK,	ges. 381,
Reinhard Voß	(M60)	3:59 Std.	54 AK,	ges. 441.

Axel Thomas musste aus Verletzungsgründen auf die Langstrecke verzichten, er hat die 9,6 km-Strecke in einer Zeit von 45:07 Min. gelaufen, 5. Platz in der AK M45, ges. 37 von 193 Teilnehmern.

- **Der Hermannslauf**

5720 Läufer standen 2016 in der Ergebnisliste vom TSVE Bielefeld.

In Abwesenheit von Josef Struck und Johannes Niemann wurde der Nieheimer Klaus Walter mit einer Zeit von 2:35 Std. schnellster Kollerbecker.

Den besten AK-Platz konnte Heinrich Rheker erlaufen. Er wurde 15. in seiner Altersklasse. Mit einer Zeit von 2:40 Std. war er rund 10 Min. schneller als im Vorjahr, Ges.-Platz: 989.

Zum ersten Mal dabei war Frank Niemeier, der Papenhöfener konnte mit einer Zeit von 2:51 Std. ein sehr ordentliches Ergebnis erlaufen.

- **Der Osterlauf**

Beim Paderborner Osterlauf konnte Johannes Rheker über die 10 km-Distanz den 2. Platz in seiner AK M60 erringen. Mit dieser Zeit belegte er den 384. Platz von 3818 Teilnehmern.

Sehr erfreulich der gute Gesamtplatz von Simon Lessmann.

Bei dem 5 km-Lauf wurde er 10. in seiner AK M17 und damit errang er den 93. Rang im Gesamtfeld von 2267 Teilnehmern.

- **Der Hochstift-Cup**

Hier waren es leider nur 4 Kollerbecker, die die Serienläufe voll bekommen haben.

Klaus Walter hat die 10 und 100km-Serie geschafft.

Ansgar Saage hatte sich für die 20 km-Serie angemeldet und die 7 erforderlichen Läufe absolviert.

Bei der 10 km-Serie war natürlich auch der fleißige Frank Niemeier dabei.

Heinrich konnte den 1. Platz bei der 10 km-Serie in seiner AK gewinnen.

Wie fleißig waren die Kollerbecker 2016?

In der Fleißliste steht Frank Niemeier mit 38 Laufveranstaltungen ganz oben.

Das hat in all den nunmehr fast 30 Jahren keiner aus der Laufgruppe geschafft. Ansgar Saage folgt mit 26 Läufen. Er hat überwiegend Langstrecken gelaufen und somit nicht viel weniger Wettkampfkilometer als Frank bewältigt.

Klaus Walter liegt mit 25 Wettkämpfen knapp dahinter. Heinrich Rheker hat es auf 20 Wettkämpfe gebracht.

Ausblick

Bad Salzuflen Baukasten Marathon, der Hermannslauf

Hannover Marathon, Osterlauf, Brockenlauf

Berlin Marathon (hier haben Frank Niemeier und Maria Krüger eine Startnummer ergattern können. Die Startnummern werden zugelost)